



Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft

**Dr. Adelheid
Wallner**

Dr. Christoph Straub

Forstliche Fernerkundung,
Abt. Informationstechnologie

Sonntag, 17. Juli

Laubholzschäden in 3D

BeechSAT – geschädigte Buchen automatisiert erkennen

Die zunehmend auftretenden Witterungsextreme in den letzten Jahren gehen auch an Rotbuchen nicht spurlos vorbei. Mit Hilfe von Fernerkundungsmethoden können geschädigte Bäume und Waldbestände räumlich erfasst und beobachtet werden.

Die Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft nutzt hierfür u.a. hochaufgelöste Stereo-Luftbildaufnahmen, die mit speziellen Messbildkameras aus Flugzeugen aufgenommen werden. Die Stereo-Luftbilder können am Stereo-Bildschirm dreidimensional (3D) betrachtet und ausgewertet werden.

Da die eingesetzte Kamera vier Spektralbänder (blau, grün, rot und nahes Infrarot) aufzeichnet, können die Bilder sowohl als Echtfarben (RGB)- oder als Color-Infrarot (CIR)-Darstellung visualisiert werden. Insbesondere im hochaufgelösten CIR-Bild können Schadmerkmale wie „Entlaubung“, „Laubverfärbung“ und „Kronentotholz“ sehr gut identifiziert werden.



Kontakt

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, LWF
Abteilung 1 Informationstechnologie
Rudolf Seitz
Rudolf.Seitz@lwf.bayern.de